
Freifächer

Ausschreibung für das Schuljahr 2018/2019

Inhalt

Freifächer	1
Ausschreibung für das Schuljahr 2018/2019	1
Übersicht	4
<i>Französisch DELF-Diplom B2</i>	8
<i>Französisch DALF-Diplom C1</i>	8
<i>Englisch FCE (level B2)</i>	9
<i>Englisch CAE (level C1)</i>	10
<i>Englisch CPE (level C2)</i>	11
<i>Spanisch</i>	12
<i>Italienisch</i>	14
<i>Kleines Latinum / Latinum Helveticum</i>	15
<i>Latein für Anfängerinnen und Anfänger</i>	17
<i>Japanisch</i>	18
<i>Meditation und Mystik</i>	19
<i>theaterWelt</i>	20
<i>KantiTheater</i>	20
<i>Big Band</i>	21
<i>Zuger Jugendorchester</i>	21
<i>Fotografie (analog)</i>	22
<i>CAD (Computer Aided Design) & 3D-Drucken</i>	23
<i>Kunstatelier</i>	24
<i>Raspberry Pi</i>	25
<i>Anwendung von Mathematik in Technik und Naturwissenschaften</i>	26
<i>Programmierung</i>	27
<i>Tiersektion und Tierpräparation</i>	28
<i>Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium (EMS)</i>	29
<i>Fussball</i>	30
<i>Handball</i>	30
<i>Basketball</i>	31
<i>Volleyball</i>	31
<i>Klettern</i>	32
<i>Krafttraining</i>	32

<i>Rudern</i>	33
<i>Artistik</i>	34
<i>Fitness Training</i>	34
<i>Badminton</i>	35
<i>Unihockey</i>	35
<i>Indoor Cycling</i>	36
<i>Ausdauertraining</i>	36
<i>Athletik</i>	37
<i>Power Yoga</i>	37

Übersicht

Sprachen

Dienstag ab 16.00 Uhr

	Lehrperson	Gym	WMS	Lektionen	Bemerkungen
Französisch					
DELF-Diplom B2	verschiedene	5. / 6.		2	
DALF-Diplom C1	verschiedene	5. / 6.	6.	2	
Englisch					
"First Certificate"	verschiedene	4. - 6.		2	
Englisch CAE (level C1)	verschiedene	4. - 6.	6.	2	
Englisch CPE (level C2)	verschiedene	5. - 6.	6.	2	
Spanisch					
Curso básico	verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	2	
Curso intermedio	verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	2	
Curso avanzado	verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	2	
Italienisch					
Kurs 1	verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	2	Anfänger
Kurs 2	verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	2	mit Vorkenntnissen
Latinum Helveticum oder Kleines Latinum					
Kurs 1	verschiedene	3.		3	mit Lateinvorkenntnissen 1 Lektion findet nicht am Di statt
Kurs 2	verschiedene	4. - 5.		3	
Kurs 3	verschiedene	5. - 6.		3	
Kurs 4	verschiedene	6.		3	
Latein für Anfänger	verschiedene	4. - 6.		3	1 Lektion findet nicht am Di statt
Japanisch					
Kurs 1 (Einführung)	verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	2	
Kurs 2 (Fortsetzung)	verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	2	

Geistes- und Sozialwissenschaften

Dienstag ab 16.00 Uhr

	Lehrperson	Gym	WMS	Lektionen	Bemerkungen
Meditation und Mystik	F. Perlini	3. - 6.	4. - 6.	1	

Musik und Theater

Dienstag ab 16.00 Uhr

	Lehrperson	Gym	WMS	Lektionen	Bemerkungen
Zuger Jugendorchester		1. - 6.	4. - 6.	2	
theaterWelt	S. Biner C. Walser	1. / 2.		2	Termin: Dienstag, Halbjahreskurs 2. Sem.
Big Band	T. Rütli	1. - 6.	4. - 6.	2	Freitag, 16.00 - 17.35 Uhr

Die Ausschreibung für das KantiTheater 2018/19 folgt Ende August 2018.

Medien und Gestaltung

Dienstag ab 16.00 Uhr

	Lehrperson	Gym	WMS	Lektionen	Bemerkungen
Fotografie (analog)	M. Häusler	4. / 5.	4. / 5.	2	Halbjahreskurs 1. Sem.
CAD + 3D-Drucker	P. Bessire	4. - 6.	4. - 6.	2	
Kunstatelier	C. Lutz	4. / 5.	4. - 6.	2	

Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

Dienstag ab 16.00 Uhr

	Lehrperson	Gym	WMS	Lektionen	Bemerkungen
Raspberry Pi	T. Jenni	2. - 6.	4. - 6.	2	
Anwendung von Mathematik in Technik und Naturwissenschaften	R. Wendel	5. / 6.		2	Doppelktion alle 2 Wochen
Programmierung	R. Wendel	5. / 6.		2	Doppelktion alle 2 Wochen
Tiersektion und Tierpräparation	offen	4. / 5.	4. - 6.	1	nach Absprache vereinzelt auch Doppelktion möglich
Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium (EMS)	Biologielehrperson	6.		2	Sommersemester Mittwochnachmittag nach EF

Sport

		Lehrperson	Gym	WMS	Lektionen	Bemerkungen
Fussball	Kurs 1	verschiedene	1. - 4.		1	nur Knaben
	Kurs 2	verschiedene	1. - 6.	4. - 6.	1	nur Mädchen
Handball		D. Elsener	3. - 6.	4. - 6.	1	
Basketball		verschiedene	1. - 6.	4. - 6.	1	
Volleyball		verschiedene	1. - 6.	4. - 6.	1	
Klettern		verschiedene	1. - 6.	4. - 6.	1	
Krafttraining		verschiedene	4. - 6.	4. - 6.	1	
Rudern		L. Baumann	2. - 6.	4. - 6.	2	
Artistik		M. Gisler	1. - 6.	4. - 6.	1	
Fitness Training		A. Lohm	3. - 6.	4. - 6.	1	
Badminton		R. Schwerzmann	1. - 6.	4. - 6.	1	
Unihockey		R. Schwerzmann	3. - 6.	4. - 6.	1	
Indoor Cycling		D. Elsener	4. - 6.	4. - 6.	1	
Ausdauertraining		D. Elsener	3. - 6.	4. - 6.	1	
Athletik		M. Füglistner	2. - 6.	4. - 6.	1	
Power Yoga		Ch. Kessler	3. - 6.	4. - 6.	1	

Französisch DELF-Diplom B2

Im Französisch-Freifach DELF werden die Schülerinnen und Schüler auf die DELF B2-Prüfung vorbereitet, welche gegen Ende Schuljahr abgelegt werden kann. Geprüft werden Textverständnis, Textproduktion, Hörverständnis und mündlicher Ausdruck.

Das DELF (Diplôme d'études en langue française), das vom französischen Erziehungsministerium verliehen wird, ist weltweit anerkannt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen, wie in anderen Sprachfächern, gewillt sein, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu erledigen.

Wochenstunden	2
Teilnehmende	5. und 6. Klassen Gymnasium
Lehrperson	verschiedene
Kosten	Prüfungsgebühr CHF 370.00

Französisch DALF-Diplom C1

Im Französisch-Freifach DALF werden die Schülerinnen und Schüler auf die DALF C1-Prüfung vorbereitet, welche gegen Ende Schuljahr abgelegt werden kann. Geprüft werden Textverständnis, Textproduktion, Hörverständnis und mündlicher Ausdruck.

Das DALF (Diplôme approfondi de langue française), das vom französischen Erziehungsministerium verliehen wird, ist weltweit anerkannt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen, wie in anderen Sprachfächern, gewillt sein, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu erledigen.

Wochenstunden	2
Teilnehmende	5. und 6. Klassen Gymnasium 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrperson	verschiedene
Kosten	Prüfungsgebühr CHF 410.00

Englisch FCE (level B2)

Um der zunehmenden Bedeutung internationaler Sprachdiplome Rechnung zu tragen, möchten wir von der Fachschaft Englisch Ihnen die Vorbereitung auf eines der wohl bekanntesten Diplome an unserer Schule anbieten. Das *Cambridge First Certificate Exam* entspricht dem B2 Niveau des Europäischen Sprachenportfolios, womit man sich über eine gute Beherrschung der Sprache auszeichnet.

Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit genügenden oder knapp genügenden Englischkenntnissen. In diesem Kurs geht es vor allem darum, die ganz spezifische Prüfungstechnik dieses Diploms kennen zu lernen und einzuüben. Ferner wird der für diese Stufe verlangte Wortschatz wiederholt bzw. erweitert.

Wie in anderen Sprachfächern müssen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewillt sein, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu erledigen.

Wochenstunden	2
Teilnehmende	4. - 6. Klassen Gymnasium
Lehrperson	verschiedene
Kosten	Prüfungsgebühr CHF 380.00 (2018)

Englisch CAE (level C1)

This course will prepare students for the CAE, the *Cambridge Advanced Exam*, which is internationally renowned. Passing it proves that your command of the English language is very good indeed.

The class will concentrate on practising all the skills tested, which are listening, speaking, vocabulary, reading, writing and grammar.

The CAE exams usually take place in June. There will be two test dates, one for the written part and one for the oral part. Signing up for the exam is of course optional but students who take this FF and choose not to sign up for the exam are expected to work as hard as if they were going to take the test. On average, the weekly homework assignment will demand two hours of your time.

Participants will have to be prepared to do homework on a regular basis just like in the other language subjects.

If you're in doubt whether this is the right class for you, talk to your English teacher. Hope to see you soon!

Wochenstunden 2

Teilnehmende 6. Klassen Gymnasium: Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Englischkenntnissen
5. Klassen Gymnasium: Schülerinnen und Schüler mit Empfehlung der Englisch-Lehrperson
4. Klassen Gymnasium: Schülerinnen und Schüler mit Empfehlung der Englisch-Lehrperson
6. Klassen WMS: Schülerinnen und Schüler mit Diplom FCE und Empfehlung der Englisch-Lehrperson

Lehrpersonen verschiedene

Kosten Prüfungsgebühr CHF 390.00 (2018)

Bemerkung der Schulleitung

Falls die Termine der Abschlussprüfungen CAE mit den Terminen der Maturitätsprüfungen kollidieren sollten, haben letztere Vorrang.

Englisch CPE (level C2)

This course will prepare students for the CPE, the *Cambridge Proficiency Exam*, which is the highest level of all the Cambridge exams. Successful candidates can communicate with the fluency and sophistication of a highly competent native speaker. The CPE allows you to study at an English-speaking university.

The class will concentrate on practising all the skills tested, which are listening, speaking, vocabulary, reading, writing and grammar.

The CPE exams usually take place in June. There will be two test dates, one for the written part and one for the oral part. Signing up for the exam is of course optional but students who take this FF and choose not to sign up for the exam are expected to work as hard as if they were going to take the test. On average, the weekly homework assignment will demand two hours of your time.

Participants will have to be prepared to do homework on a regular basis just like in the other language subjects.

Wochenstunden 2

Teilnehmende 6. Klassen Gymnasium: Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Englischkenntnissen sowie Empfehlung der Englisch-Lehrperson
5. Klassen Gymnasium: Schülerinnen und Schüler mit Empfehlung der Englisch-Lehrperson
6. Klassen WMS: Schülerinnen und Schüler mit Diplom CAE und Empfehlung der Englisch-Lehrperson

Lehrpersonen verschiedene

Kosten Prüfungsgebühr CHF 400.00 (2018)

Bemerkung der Schulleitung

Falls die Termine der Abschlussprüfungen CPE mit den Terminen der Maturitätsprüfungen kollidieren sollten, haben letztere Vorrang.

Spanisch

Curso básico

Möchtest du zu einer Gemeinschaft von 420 Millionen Leuten gehören, die auf allen Kontinenten zuhause ist? Willst du die nach Englisch am meisten gesprochene Weltsprache erlernen? Bist du allenfalls an unserer Schule in einem wirtschaftlichen Profil (Schwerpunktfach, WMS) und möchtest dir den immer wichtiger werdenden Wirtschaftstraum Lateinamerika erschliessen? Dann ist dieser Kurs das Richtige für dich! Das Erlernen des Spanischen vermittelt dir einen Einblick in die spanische und lateinamerikanische Welt. Bei der Vermittlung der sprachlichen Grundkenntnisse und Fertigkeiten legen wir das Hauptaugenmerk auf das freie Sprechen sowie das Hör- und Leseverständnis, doch auch das Schriftliche wird geübt. Wir erwarten, dass du, wie in anderen Sprachfächern, bereit bist, regelmässig zu arbeiten und auch Hausaufgaben zu machen.

Wochenstunden	2
Teilnehmende	4. - 6. Klassen Gymnasium 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrmittel	noch offen
Lehrpersonen	verschiedene

Curso intermedio

Du möchtest die im Curso básico erworbenen Grundkenntnisse ausbauen und vertiefen. Oder du sprichst Spanisch als zweite Sprache, hast aber nie systematisch Spanisch gelernt. Oder du hast eine Zeit in einem spanischsprachigen Land verbracht und möchtest deine Fertigkeiten festigen. Dann ist der Curso intermedio das Richtige für dich. Wir führen die Arbeit aus dem Curso básico fort und erwarten auch hier, dass du bereit bist, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu machen.

Wochenstunden	2
Teilnehmende	4. - 6. Klassen Gymnasium 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrmittel	noch offen
Lehrpersonen	verschiedene

Curso avanzado – Preparación a los DELE

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, welche sich neben dem regulären Schwerpunktfachunterricht auf ein DELE (Diploma de Español Lengua Extranjera) ab dem Niveau B2 vorbereiten möchten. Der Besuch des Kurses wird ihnen ab dem 3. Lehrjahr empfohlen.

Daneben gibt der Kurs Schülerinnen und Schülern mit eher fortgeschrittenen Spanischkenntnissen die Gelegenheit, diese zu vertiefen.

Wochenstunden	2
Teilnehmende	4. - 6. Klassen Gymnasium 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrmittel	noch offen
Lehrpersonen	verschiedene

Italienisch

« Parli l'italiano? - Sì, un po'. »

Hier hast du Gelegenheit, unsere dritte Landessprache zu erlernen und einen Einblick in den italienischen Kulturraum zu gewinnen.

Im Kurs werden Grundkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die dir ermöglichen werden, dich auf Italienisch in einer Vielfalt von Alltagssituationen mündlich und schriftlich zu verständigen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen, wie in anderen Sprachfächern, gewillt sein, regelmässig zu arbeiten und Hausaufgaben zu erledigen, um Fortschritte zu machen.

Kurs 1

Wochenstunden	2
Teilnehmende	4. – 6. Klassen Gymnasium 4. – 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrmittel	Azzurro. Italienisch Intensivkurs (Klett-Verlag)
Ziel	Niveau A1
Lehrpersonen	verschiedene

Kurs 2

(mit Vorkenntnissen)

Wochenstunden	2
Teilnehmende	4. – 6. Klassen Gymnasium 4. – 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrmittel	nach Absprache
Ziel	offen
Lehrpersonen	verschiedene

Kleines Latinum / Latinum Helveticum

Eine recht grosse Anzahl von Studiengängen an Schweizer und ausländischen Universitäten verlangt Lateinkenntnisse. Die Voraussetzungen für das Studium erfüllt, wer eine kantonale oder schweizerische Maturitätsprüfung im Schwerpunkt- oder Grundlagenfach Latein bzw. eine Latinumsprüfung an den Universitäten bestanden hat.

Zwei Alternativen

Das *Latinum Helveticum*:

Diese Prüfung wird im Rahmen der schweizerischen Maturitätsprüfungen während der Prüfungssessionen im Februar oder im August (in Basel, Bern oder Zürich) abgelegt. Sie besteht aus einer dreistündigen schriftlichen Übersetzungsprüfung und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. Deren Bestehen berechtigt uneingeschränkt zum Studium aller Fächer, die Lateinkenntnisse verlangen, an allen Schweizer Universitäten. Da die Anforderungen mit jenen ausländischer Universitäten vergleichbar sind, ist davon auszugehen, dass die Prüfung auf ein entsprechendes Gesuch hin auch von diesen anerkannt wird.

Das *Kleine Latinum*:

Mit der Universität Zürich besteht ein Abkommen über das Kleine Latinum. Der erfolgreiche Abschluss des Freifachs Kleines Latinum (Abschlussnote mindestens 4.0) berechtigt zum Studium aller Studiengänge, die Lateinkenntnisse verlangen.

Im Unterschied zum *Latinum Helveticum* wird das Kleine Latinum schulintern mit einer dreistündigen schriftlichen Prüfung und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten abgeschlossen. Die Erfahrungsnoten aus den letzten beiden Semestern werden hälftig angerechnet.

Der Vorbereitungskurs baut auf den zwei Jahren Basissprache Latein auf und bereitet auf diese Prüfungen vor.

Wochenstunden 3

Lehrperson verschiedene

Kurs 1

Adressatenprofil:

- Ich habe auf der Unterstufe das Fach Basissprache Latein besucht, mich aber für ein Schwerpunktfach entschieden, das mit Latein nicht kombinierbar ist.

Teilnehmende 3. Klassen Gymnasium

Kurs 2 (Fortsetzung von Kurs 1)

Adressatenprofil:

- Ich habe bereits Kurs 1 besucht bzw. ich habe in einem früheren Freifachkurs den Stoff der ersten drei Jahre (Lehrbuchphase) erarbeitet.

Teilnehmende 4. - 5. Klassen Gymnasium

Kurs 3 (Fortsetzung von Kurs 2)

Adressatenprofil:

- Ich habe bereits Kurs 2 besucht.

Teilnehmende 5. - 6. Klassen Gymnasium

Kurs 4 (Fortsetzung von Kurs 3)

Adressatenprofil:

- Ich habe bereits Kurs 3 besucht.

Teilnehmende 6. Klassen Gymnasium

Voraussetzungen für alle Kurse:

- Meine schulischen Leistungen sind gut bis sehr gut.
- Ich bin bereit, regelmässig und engagiert am Unterricht teilzunehmen und für Lernen und Hausaufgaben eine Stunde pro Woche aufzuwenden.

Weitere Informationen geben die Lehrpersonen der Fachschaft Latein.
Informationen zum Latinum Helveticum unter
http://www.sbf.admin.ch/htm/themen/bildung/matur/latinum_de.html

Latein für Anfängerinnen und Anfänger

Der Freifachkurs vermittelt Grundkenntnisse der lateinischen Sprache und der antiken Kultur. Er führt nicht direkt auf eine von den Universitäten anerkannte Prüfung wie das Latinum Helveticum oder das Kleine Latinum hin, kann jedoch die Belastung, die durch den Besuch eines Sprachkurses an der Universität entsteht, deutlich reduzieren.

Bemerkung:

Schülerinnen und Schüler, die auf der Unterstufe das Fach Basissprache Latein nicht besucht haben, können Latein als Grundlagenfach in Kombination mit dem Schwerpunktfach Englisch wählen. Damit sind die Voraussetzungen für das Studium der Fächer mit Lateinobligatorium erfüllt.

Adressatenprofil:

- Ich interessiere mich für die Sprache und die Welt der Römer.
- Ich studiere möglicherweise einmal ein Fach, das Lateinkenntnisse verlangt, und möchte Grundkenntnisse erwerben.
- Meine schulischen Leistungen sind gut bis sehr gut.
- Ich bin bereit, regelmässig und engagiert am Unterricht teilzunehmen und für Lernen und Hausaufgaben eine Stunde pro Woche aufzuwenden.

Wochenstunden	3
Teilnehmende	4. - 5. evtl. 6. Klassen Gymnasium
Lehrperson	verschiedene

Japanisch

Kurs 1 (Einführung)

Wollen Sie in die japanische Welt hineinschauen?

まんが(MANGA)、アニメ(ANIME)、J-POP sind keine Fremdwörter für Sie?

Doch Japan bietet nicht nur diese modernen Subkulturen, sondern noch vieles mehr: ZEN, TEEZE-REMONIE, IKEBANA, KABUKI sind einige Beispiele der japanischen Tradition.

Das Freifach Japanisch vermittelt eine gute Grundlage der Sprache. Im ersten Semester lernen Sie zwei Arten von Schriftzeichen, HIRAGANA (ひらがな)、KATAKANA (カタカナ)、und im zweiten Semester einige KANJI (漢字) dazu.

Im Kurs lernen Sie aber vor allem Alltagssprache wie z. B. Begrüssung, Selbstvorstellung, einkaufen gehen, etwas bestellen usw. Ausserdem fliessen Einblicke in die japanische Kultur und Mentalität, sowie aktuelle Themen, in den Unterricht ein. Die Durchführung dieses extern geleiteten Kurses setzt die verbindliche Anmeldung von mindestens 13 Schülerinnen und Schülern voraus.

Wochenstunden 2

Teilnehmende 4. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrpersonen offen

Hausaufgaben ca. 1 Stunde pro Woche

Kurs 2 (Fortsetzung)

Sie können bereits HIRAGANA (ひらがな)、KATAKANA (カタカナ)、und vielleicht einige KANJI (漢字). Sie wollen aber mehr.

Bis anhin haben Sie gemerkt, dass Japanisch nicht nur schriftlich, sondern auch grammatikalisch eine komplett andere Denkweise verlangt.

Wollen Sie noch vertiefter in die japanische Kultur hineinschauen? Dann sind Sie hier am richtigen Ort!

In diesem Kurs werden Sie lernen, einfache Texte zu lesen, selbst Texte zu verfassen, und ihre Gedanken auf Japanisch auszudrücken.

いっしょに日本語を学びませんか。

Wochenstunden 2

Teilnehmende 4. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrpersonen Masako Curschellas

Hausaufgaben ca. 1 Stunde pro Woche

Meditation und Mystik

Ist die höchste Wahrheit etwas, das man «glauben» oder «einhalten» soll? «Nein!» behaupten einige Vertreter aus allen grossen Religionen. Die höchste Wahrheit könne man gar nicht gedanklich erfassen, sondern nur «erleben.» Für manche dieser Mystiker liegt die «höchste Wahrheit» irgendwo in uns selbst (als «Heiliger Geist», als «Buddhanatur» etc.), für manche ausserhalb der irdischen Welt (als «Himmelreich», «Nirvana», «Moksha» etc.). Und viele erklären, dass es sich bei diesem Absoluten um etwas handle, das unsere Kategorien von «Ich», «Du», «Gott» oder «Welt» sprengen würde. Zudem behaupten sie alle, Techniken zu kennen, wie man diese Wahrheit erfahren könne.

Im Selbstversuch wollen wir diesen Behauptungen nachgehen: Wir beschäftigen uns mit Vorstellungen verschiedener Mystiker («alten Meistern», «Gurus», Arhats, Sufis, Nonnen etc.) und probieren diverse Mediations-, Gebets- und Atemtechniken sowie weitere mystische Praktiken aus. Dadurch versuchen wir nachzuvollziehen, was Menschen an Meditation und Mystik zu faszinieren vermag. Trotz Selbstversuchen beschäftigen wir uns auch hinterfragend kritisch mit der Thematik, indem wir beispielsweise ausloten, wo Gefahren gewisser Praktiken liegen können.

Wochenstunden	1
Teilnehmende	3. - 6. Klassen Gymnasium 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Voraussetzungen	Bereitschaft, mystische Techniken auszuprobieren
Lehrperson	Fabian Perlini

theaterWelt

Hast du Lust, einen mörderischen Streit zu inszenieren?
Eine grosse Rocksängerin zu imitieren?
Aschenputtel zu treffen und ihm die moderne Welt zu zeigen?

Deiner Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Ob wir alltägliche oder phantastische Szenen gestalten oder ein Stück spielen: Im Zentrum steht die Lust auf Spiel, auf Darstellung, auf Inszenierung. Du brauchst keine Sonderbegabung, sondern Neugier und Bereitschaft, dich mit andern auf Spielsituationen einzulassen. In unserem Freifach kannst du die Welt des Theaters entdecken, einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen, nicht nur Zuschauer, sondern selber der Held oder die Heldin sein.
Wir freuen uns auf dich!

Wochenstunden 2 (Halbjahreskurs, 2. Semester)

Teilnehmende 1. und 2. Klassen Gymnasium

Lehrpersonen Susana Biner-Pardo, Cyrille Walser

KantiTheater

Die Ausschreibung für das KantiTheater im Schuljahr 2018/19 erfolgt nach den Sommerferien und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 3. - 6. Klassen Gymnasium und WMS.

Big Band

Die Big-Band bietet allen, die ein Blasinstrument, Gitarre, Bass, Klavier oder Schlagzeug spielen, die Möglichkeit, einmal in der Woche Stücke aus den Bereichen Jazz und Blues zu spielen. Wir spielen jedes Jahr mehrere Konzerte und treten auch an Schulanlässen auf.

Gib bei der Anmeldung an, welches Instrument du spielst. Wir freuen uns auf alle neuen Mitglieder. Wenn du gerne dabei wärst, aber ein Instrument spielst, das nicht direkt zu einer Bigband passt, dann melde dich trotzdem an. Wir überlegen uns, wie du mitmachen kannst.

Wochenstunden 2

Teilnehmende 1. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrperson Tobias Rütli

Zuger Jugendorchester

Bei Interesse bitte melden bei der Musikschule Zug. Anmeldungen erfolgen individuell und direkt über die Musikschule.

Fotografie (analog)

Praktische Fotografie (s/w) und Arbeit in der Dunkelkammer

Alles wird digital? Von wegen! Inmitten von Pixel und Codes feiern Vinyl, Dunkelkammer und Buchdruck ihre Auferstehung! SonntagsZeitung 2017



Jerry Ülsmann: 1982, 1976



Themen:

Grundlegende Kameratechnik (Blende, Zeit, Objektive, Filter), Filmmaterial (ISO, Korn), Bildgestaltung, etc.

Dunkelkammer: Foto- und Luminogramm (evtl. Chemogramm), Entwickeln von s/w-Filmen, Vergrössern auf Fotopapier

Je nach Interesse der Schüler(-innen) werden weiterführende Techniken bearbeitet wie Tonung, Kolorieren, Fotomontage/Doppelbelichtung, etc.

Material	Analoge Kamera, falls noch vorhanden.
Wochenstunden	2 (Halbjahreskurs, 1. Semester)
Teilnehmende	4. und 5. Klassen Gymnasium 4. und 5. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrperson	Markus Häusler

CAD (Computer Aided Design) & 3D-Drucken

Vorbereitungskurs für angehende Ingenieure, AchitektInnen und DesignerInnen oder andere Interessierte

CAD-Programme helfen beim Zeichnen von Plänen, Modellen, Prototypen, fotorealistischen Bildern usw. in verschiedenen Bereichen wie Maschinenbau, Architektur oder Design.

Im Freifach CAD lernst du die Programme kennen, die an der ETH, den Universitäten und Fachhochschulen verwendet werden. Da an der Hochschule in der Regel die Programmkenntnisse vorausgesetzt werden, ist dieses Freifach als Vorbereitung sehr zu empfehlen!

Zuerst entwirfst du ein Objekt aus deinem Interessengebiet. Mit Hilfe eines CAD-Programms zeichnest du davon Pläne und/oder machst ein virtuelles Modell. Diese Daten werden zu fotorealistischen Darstellungen, einem Animationsfilm oder einem 3D-Druck weiterentwickelt. Im Schuljahr 13/14 haben wir im Freifach CAD einen Drucker zusammengebaut, mit dem wir unsere gezeichneten Projekte als 3D-Modelle ausdrucken können.

Im Freifach erhältst du Schritt für Schritt Einblicke in die Grundlagen des CAD und lernst den Einsatz im Maschinenbau, in der Architektur und im Design kennen und anwenden. Der 3D-Drucker eignet sich zum Kennenlernen und Ausprobieren dieser faszinierenden Technik.

Das Freifach kann auch als Begleitfach zu einer Maturaarbeit (z.B. Architektur oder 3D-Drucken) besucht werden.

Voraussetzung	Keine speziellen Kenntnisse notwendig. CAD-Software kann kostenlos bezogen werden.
Wochenstunden	2 (Jahreskurs)
Teilnehmende	4. - 6. Klassen Gymnasium 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrperson	Philipp Bessire

Kunstatelier

Möchtest du in einer Atelieratmosphäre an einem eigenen Projekt arbeiten? Würdest du gern über eine längere Zeit einem gestalterischen Vorhaben nachgehen und in ein selbstgewähltes Thema eintauchen?

Dann bist du hier genau richtig, hier bekommst du Raum und Zeit, dazu noch fachtechnische und inhaltliche Inputs für dein eigenes Schaffen. Gerne begleite ich dich bei deinem Projekt, unterstütze dich bei spezifischen Fragen und zeige dir, wie du deine gestalterischen Kompetenzen erweitern kannst. Zusätzlich werden wir verschiedene Ateliers von Kunstschaffenden besuchen und ihnen dabei ein klein wenig über die Schultern schauen.

Material	persönliches Arbeitsmaterial, das Grundmaterial wird zur Verfügung gestellt.
Wochenstunden	2
Teilnehmende	4. - 5. Klassen Gymnasium 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrperson	Charlie Lutz, Bildnerische Gestaltung und freischaffender Künstler

Raspberry Pi

Der Raspberry Pi ist ein kleiner Computer, der extra für die Schule entwickelt wurde. Zuerst werdet ihr die Programmiersprache Python kennenlernen. Wir benutzen sie, um das Spiel Minecraft zu modifizieren und eigene Levels zu erstellen. Anschliessend werden wir lernen, wie man Leuchtdioden zum Blinken bringt, einen Motor ansteuert und einen Ultraschallsensor ausliest. Ihr könnt einen Roboter programmieren und durch ein Labyrinth fahren lassen. Natürlich ist es auch erlaubt, an einem eigenen Projekt zu arbeiten. Falls ihr uns mal besuchen wollt, könnt ihr jederzeit am Dienstag ab 16:00 im Zimmer 214/215 vorbeischauchen oder uns auf der Webseite <http://rpi.ksz.ch> besuchen.

Wochenstunden	2
Kurskosten	Fr. 20.--
Teilnehmende	3. - 6. Klassen Gymnasium 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Lehrperson	Thomas Jenni

Anwendung von Mathematik in Technik und Naturwissenschaften

Aufbauend auf dem behandelten Stoff in Mathematik und Physik bis Ende 4. Klasse des Gymnasiums, erweitern wir unsere Kenntnisse mit dem Ziel, einen Blick in drei Gebiete der Naturwissenschaft und Technik zu werfen.

1. Kryptologie

Sie beschäftigt sich beim Austausch von Information mit Geheimhaltung, Authentifikation und Anonymität, also mit den drei Fragen *"Wie kann ich mit jemandem vertraulich kommunizieren?"*, *"Wie kann ich sicher sein, dass eine Nachricht wirklich vom angegebenen Sender stammt?"* und *"Kann ich mit jemandem kommunizieren, vielleicht ein Geschäft abwickeln, ohne dass anschliessend jemand weiss, dass ich daran beteiligt war?"*

2. Spezielle Relativitätstheorie

Die Spezielle Relativitätstheorie ist eine der wenigen deduktiven physikalischen Theorien, d. h. sie offenbart ausgehend von wenigen Prinzipien und mit mathematisch konsequenter Ableitung neue und sehr grundlegende allgemeine Einsichten. Im Fokus der Betrachtung stehen die Begriffe *Raum* und *Zeit*.

3. Neuronale Netzwerke

Ein neuronales Netzwerk ist ein informationsverarbeitendes System, dessen Bau und Funktionsweise sich am Nervensystem eines Lebewesens orientiert. Exemplarisch wollen wir einige Beispiele neuronaler Netzwerke studieren und deren Anwendungsbereiche kennen lernen.

Wochenstunden 2 (Doppellektion alle zwei Wochen)

Teilnehmende 5. und 6. Klassen Gymnasium

Lehrperson Renatus Wendel

Programmierung

"Dem Computer den Marsch blasen - weiterführende Programmierung"

Aufbauend auf dem Programmierunterricht der 4. Klasse lernst du anhand ausgewählter Beispiele weitergehende Sprachelemente der höheren modernen Skriptsprache Python kennen.

Hast du noch keine Erfahrung mit der Programmiersprache Python? Das ist kein Hindernis: Enthusiasmus und Eigeninitiative deinerseits und Unterstützung durch andere Freifachbesucher und/oder den Kursleiter bringen dir die nötigen Kenntnisse bei.

Mit Python repetieren wir grundlegende Programmiersprachkonzepte wie Schleifen, Bedingte Anweisung, Instanzen und Referenzen, studieren sprachspezifische grundlegende Eigenheiten oder Ausgestaltungen und probieren diese an Programmierbeispielen aus. Wir beschäftigen uns z. B. mit mutablen und immutablen Datentypen, speziellen Modulen und Datentypen, Datentypkonvertierung, Objektorientierter Programmierung, Methoden, Datenströmen, Comprehensions, vordefinierten, anonymen, globalen und lokalen Funktionen mit optionalen und beliebig-vielen oder Schlüsselwort-Parametern, Exceptionshandling, Generatoren, Iteratoren, Parallel-Processing (Threads), Modularisierung und evtl. graphischen Benutzeroberflächen oder Einbinden von optimiertem C-Code.

Voraussetzungen Interesse am Programmieren

Wochenstunden 2 (Doppellektion alle zwei Wochen)

Teilnehmende 5. und 6. Klassen Gymnasium

Lehrperson Renatus Wendel

Tiersektion und Tierpräparation

Bestimmt sind dir auch die schönen Tierpräparate in den Vitrinen an der Kantonschule Zug schon aufgefallen. Hättest du nicht Lust, ein solches Präparat herzustellen und es mit nach Hause zu nehmen?

In diesem Freifach werden wir uns mit der Anatomie und Physiologie von Tieren beschäftigen. Dabei wollen wir den inneren Bauplan von Tieren besser kennen lernen, Tiere sezieren und verschiedene Tierskelette aufbauen. Wir werden die folgenden Tiere und Methoden genauer kennen lernen.

- Sektion und Skelettpräparation von Wirbeltieren
- Skelettfärbung
- Sektion und Konservierung von Organen
- Verarbeitung von Nutztieren (Rind, Hirsch, Schwein)
- Aufbau eines Tintenfisches und anderen wirbellosen Tieren
- Anfertigung von mikroskopischen Dauerpräparaten

Zielpublikum: 4. und 5. Klassen Gymnasium
4. und 5. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Umfang: 1 Lektion pro Woche
(nach Absprache vereinzelt auch Doppellektion möglich)

Lehrperson: offen

Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium (EMS)

Der Eignungstest für das Medizinstudium (EMS) ist trainierbar, weil die Aufgaben-Typen von vornherein feststehen. Das ist allgemein bekannt und deshalb muss man sich für den EMS gut vorbereiten. Das Bestehen dieses Eignungstests wird für verschiedene Studienrichtungen (z. B. Human-, Zahn-, Veterinärmedizin oder Chiropraktik) vorausgesetzt. Für welche, hängt von den Anmeldezahlen für die verschiedenen Studienrichtungen ab. Die Aufnahmekapazitäten für das neue Studienjahr werden jeweils im Herbst von der Schweizerischen Universitätskonferenz festgelegt.

Programm:

- Wir führen das Self-Assessment (SAMED) oder das Self-Assessment für Zahnmedizin (SAZAMED) durch und besprechen das Ergebnis.
- Wir nehmen uns Zeit für jeden Teilbereich der Prüfung, lösen Übungsaufgaben und bestimmen, was zu Hause für eine optimale Vorbereitung zusätzlich geleistet werden kann.
- Wir besprechen übliche Stolpersteine und die mentalen Probleme dieses für die Prüflinge äusserst schwierig gemachten Tests.
- Wir führen an einem Samstag einen Originaltest in Echtzeit durch.
- Wir laden ehemalige Zuger Kantischüler und -schülerinnen ein, die jetzt Medizin studieren, um ihre Erfahrungen und das Neueste des EMS-Tests aus erster Hand zu erfahren.

Wochenstunden 2 (jeweils mittwochs nach den EF-Lektionen, im Sommersemester)

Teilnehmende 6. Klassen Gymnasium

Lehrperson Biologielehrperson

Fussball

Im Freifach Fussball werden technische Elemente wie Ballannahme, Pässe sowie Ballführen geschult. Wir wenden diese Elemente in spielerischen Formen an. Ein Schwerpunkt bildet auch das einzel- und gruppentaktische Verhalten. Dadurch versuchen wir unser Spiel zu verbessern.

Teilnehmende 1. - 4. Klassen Knaben (Kurs 1)
1. - 6. Klassen Mädchen (Kurs 2)

Lehrpersonen verschiedene

Falls Schüler aus der 5./6. Klasse ebenfalls Fussball spielen möchten, so können sich diese im neuen Schuljahr an Marcel Gisler wenden.

Handball

Handball ist eine schnelle, intensive und physisbetonte Sportart. Wir entwickeln durch Spielformen unsere technischen Fertigkeiten mit dem Ziel, ein attraktives Spiel durchzuführen zu können. Taktisch gilt es, uns für ein Verteidigungssystem zu entscheiden und dieses zu trainieren.

Du bist geschickt mit Bällen, leistungsbereit und neugierig? Dann melde dich jetzt an!

Teilnehmende 3. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrperson Dany Elsener

Basketball

Persönliche Fertigkeiten im Bereich Basketball fördern, insbesondere Ballgeschicklichkeit, Ballgefühl, Individualtechnik und Taktik

Elemente der Vortaktik im Spiel 1:1, 2:2, 3:3, 5:5

Erlernen der gebräuchlichen einfachen Mannschaftstaktiken (Angriffssysteme, Verteidigungssysteme)

Das Freifach wird einen hohen Anteil Spielzeit haben und viel Freude am Basketballsport bereiten.

Teilnehmende alle Schülerinnen und Schüler

Lehrpersonen verschiedene

Volleyball

Deinem Können angepasste Minivolleyball- oder Volleyballtrainings in einer Gruppe von Gleichgesinnten, in der das Trainieren, aber auch Spielen, nicht zu kurz kommen soll.

Du trainierst deine persönlichen technischen Fähigkeiten wie das Passen und das Verteidigen und erwirbst neue Techniken wie das Smashen und Blocken.

Im Laufe des Kurses lernst du die wichtigsten Spielsysteme sowie deren taktische Grundsätze kennen und kannst sie im Wettkampf, evtl. auch gegen andere Schulmannschaften anwenden.

Gleichzeitig trainierst du die sportartspezifischen Konditionsfaktoren wie Schnelligkeit, Ausdauer und Kraft.

Teilnehmende alle Schülerinnen und Schüler

Lehrpersonen verschiedene

Klettern

Dieses Freifach spricht Schülerinnen und Schüler an, die Freude am Klettern haben. Kletterer aller Niveaus sind willkommen. Die Ziele sind:

- Erlernen der richtigen Sicherungstechniken (Top-Rope und Vorstieg)
- Verbesserung der Klettertechnik
- Freude am Klettern vermitteln

Teilnehmende 1. - 6. Klassen Gymnasium
 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrpersonen verschiedene

Krafttraining

Das Freifach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, welche regelmässig im Krafraum trainieren möchten. Das Freifach bietet dir eine Einführung in die Technik des Krafttrainings sowie Kenntnisse über den Aufbau eines wirksamen Krafttrainings.

Verschiedene Trainingsziele erfordern unterschiedliche Methoden. Diese Methoden werden vorgestellt und in der Praxis erprobt.

Nach der Einführungszeit besteht die Möglichkeit, mehrmals pro Woche über Mittag zu trainieren.

Teilnehmende 4. - 6. Klassen Gymnasium
 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrpersonen verschiedene

Rudern

Das Freifach wird in Zusammenarbeit mit dem See-Club Zug organisiert.

Rudern als Freifach steht allen Interessierten offen. Alle Teilnehmer müssen schwimmen können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Durch den Kurs entstehen keine Kosten und es ist keine spezielle Ausrüstung nötig.

Gerudert wird in einer Doppellektion nach der Schule.

Der Kurs dauert von Schuljahresbeginn bis Ende Oktober und von März bis Ende Schuljahr. Auf Wunsch kann im Winter ein ruderspezifisches Krafttraining angeboten werden.

Das Freifach Rudern bietet im Herbst mit speziellen Ausbildungsbooten – C-Gig – eine gründliche Einführung in die Rudertechnik. Im Sommerhalbjahr wird auch in Klein- und Rennbooten gerudert – Doppelachter, -vierer, -zweier und Skiff. Für die ambitionierten Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an den Schweizer Mittelschulmeisterschaften in Sarnen.

Wochenstunden	2 (von August bis Oktober und von März bis Juli)
Teilnahmeberechtigte	2. – 6. Klassen Gymnasium 4. – 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule
Termin	gemäss Absprache
Lehrperson	Luca Baumann

Artistik

Das Freifach Artistik richtet sich an alle, die sich für folgende Künste interessieren und gewillt sind, an ihren Fähigkeiten mit Ausdauer zu arbeiten.

Wir üben Jonglage (Bälle, Diabolo, Devil Stick), Einradfahren, Seiltanzen, Akrobatik (Boden, Partner, evtl. Trampolin), evtl. Trapez.

Neben dem Training in ihrem Spezialgebiet können und sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in allen Gebieten arbeiten und sich weiterentwickeln.

Ziel ist es, das Gelernte auch einmal auf die Bühne zu bringen.

Teilnehmende alle Schülerinnen und Schüler

Lehrperson Marcel Gisler

Fitness Training

Die motorischen Grundeigenschaften Kraft, Beweglichkeit und Koordination werden vorzugsweise mit eigenem Körpergewicht trainiert.

Anwendung verschiedener Trainingsformen ohne Kraftmaschinen.

Trainingsabschluss bilden Entspannungsübungen.

Teilnehmende 3. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrperson Angelika Lohm

Badminton

Badminton - ein schnelles, athletisches und abwechslungsreiches Rückschlagspiel. Wir erarbeiten uns spielerisch die Technik und Taktik dieses Spiels.

Spiele und Turnierformen werden nicht zu kurz kommen.

Teilnehmende alle Schülerinnen und Schüler

Lehrperson Roland Schwerzmann

Unihockey

Ziel des Freifachs Unihockey ist es, persönliche technische Fortschritte zu ermöglichen und taktische Einblicke ins Spiel drei gegen drei auf dem Kleinfeld zu gewähren.

Wir werden an der persönlichen Stock-, Pass und Schusstechnik feilen, Mann- und Zonendeckung miteinander vergleichen und spielen, Über- und Unterzahlsituationen simulieren, die Regelkenntnisse auffrischen und erweitern, verschiedene Möglichkeiten der Spielzugauslösung einstudieren etc.

Ziel sämtlicher Übungen ist es, das individuelle sowie das kollektive Spielniveau zu steigern und damit auch den Spass am Spiel zu fördern.

Das Freifach Unihockey findet über Mittag statt.

Teilnehmende 3. - 6. Klassen Gymnasium
 4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrperson Roland Schwerzmann

Indoor Cycling

Langsame Beine und kein Musikgehör?

Macht nichts! Im Freifach Indoor Cycling radeln wir trotzdem 40 Minuten lang zu fetziger Musik in der Gruppe, so dass deine Pumpe richtig gefordert ist. Du wirst schwitzen, schwitzen und nochmals schwitzen.

Dieses Training richtet sich an alle, die nach einem langen Morgen an der Schule Bewegung und einen freien Kopf richtig nötig haben. Da jeder auf seinem Rad den Widerstand individuell einstellen kann, kann problemlos auf unterschiedlichsten Niveaus miteinander trainiert werden.

Das Freifach Indoor Cycling findet über Mittag statt.

Teilnehmende 4. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule,
Angestellte, Lehrpersonen

Lehrpersonen Dany Elsener

Ausdauertraining

Ab den Sportferien arbeitest du an deiner Leistungsfähigkeit für die Sommersaison. Im Freifach Ausdauertraining lernst du die wichtigsten Trainingsprinzipien kennen, trainierst in der Gruppe verschiedenste Ausdauersportarten. Du wirst in einem für dich resp. deine Sportart idealen Trainingsbereich trainieren, Herzfrequenzmessuhren helfen dir dabei.

Wir trainieren abwechslungsreich: Laufen auf der Strasse, Laufen im Wald, Schwimmen, Run and Bike, Vitaparcours, Bahnläufe usw.

Je länger die Tage werden, desto besser wird deine Form!

Für interessierte Personen setzen wir ein Trainingsziel in Form eines Wettkampfes fest (Züri LaufCup, Zytturm Triathlon oder Ähnliches).

Das Freifach Ausdauertraining ist ein Semesterkurs und findet als Doppellektion von den Sport- bis zu den Sommerferien statt.

Teilnehmende 3. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule,
Angestellte, Lehrpersonen

Lehrpersonen Dany Elsener

Athletik

In diesem Training können Leistungssportlerinnen und Leistungssportler wie auch Schülerinnen und Schüler, welche intensive Trainings lieben, ihren Leistungsstand verbessern. Das Training findet in einer Sporthalle statt.

Trainiert werden die koordinativen Fähigkeiten sowie die Konditionsfaktoren Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Geschicklichkeit. Die Übungsauswahl erfolgt allgemein und sportartspezifisch.

Teilnehmende 2. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrperson Marc Füglistner

Power Yoga

Yoga kommt aus Indien und heisst "Vereinigung". Es verbindet Körper, Geist und Seele und kann in unterschiedlichsten Formen praktiziert werden.

Power Yoga orientiert sich an den Vorgaben des Ashtanga Yoga (athletische Form), lässt Erkenntnisse der modernen Sportmedizin einfließen und passt die Posen und Abläufe so an, dass diese für eine breite Bevölkerungsschicht der westlichen Welt anwendbar sind und in verschiedenen Schwierigkeitsgraden unterrichtet werden können.

Im Power Yoga übt man die meditative Abfolge (Vinyasa / Flow) von Posen (Asanas) in Kombination mit der Atmung (Pranajama), was den Körper bei regelmässiger Praxis kräftigt und stärkt, gleichzeitig aber auch geschmeidig und beweglich hält und das Zusammenspiel der Muskeln fördert. Das Fokussieren der Gedanken auf die Qualität der eigenen Bewegungsausführung fördert die mentale Ruhe und innere Balance.

Teilnehmende 3. - 6. Klassen Gymnasium
4. - 6. Klassen Wirtschaftsmittelschule

Lehrpersonen Christine Kessler

Impressum

Schulleitung KSZ / befr
Lüssiweg 24
6302 Zug
Tel. 041 728 12 12
Fax. 041 728 12 10
Email info@ksz.ch
www.ksz.ch

Verteiler: Schulleitung